

Haushaltplan

für die

von Osten'sche Waisenhausstiftungskasse

auf das Jahr

1922.

(Genehmigt lt. Gesamtratsbeschluss vom 8. Juni 1922.)

Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahme		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20-31./3. 21)		
	M	M	M	S	
1. Zinsen zu 4 ³ / ₄ bzw. 5 v. H. von 222 650 M Hyp.-Forderungen	10 575	9 725	3 419	65	Hypothekenzinsfuß ab 1. 4. 22 auf 4 ³ / ₄ v. H., ab 1. 10. 22 auf 5 v. H. erhöht.
2. dergl. zu 4 v. H. von 20 000 M Plauener Stadtanleihe 1910	800	800	800	—	
3. dergl. zu 3 ¹ / ₂ v. H. von der Sparkasseneinlage Buch Nr. 298417	2 039	1 800	5 209	39	
— dergl. zu 3 ¹ / ₂ v. H. von 1138 M 08 S Sparkasseneinlage	—	39	33	67	Das Rittergut Raschau ist verkauft worden, die Baurücklage ist lt. Beschluss des Ratsstift-Ausschusses vom 23. 5. 22 dem Stammvermögen zuzuführen.
4. Pachtzins für das Waisenhausgrundstück	938	600	600	—	Das Grundstück ist an Heinrich Scheppelmann in Plauen verpachtet. Pacht ab 1. 7. 1922 1000 M jährlich.
5. Gebühr für Anbringung einer Plakattafel am Waisenhausgrundstück	3	3	3	—	
6. Legatanteil aus der Allgemeinen Höfer'schen Stiftung	225	225	228	41	
Summe der Einnahme	14 580	13 192	10 294	12	

Ausgabe	Veranschlagt auf		Ausgabe		Erläuterungen
	1922	1921	1920 (1./4. 20-31./3. 21)		
	M	M	M	S	
1. Grundsteuer	15	15	13	31	Wegfall, da Pechmann seit 18. 9. 1919 Altersrente bezieht.
2. Brandversicherungsbeiträge	90	25	18	28	
— Beitrag zur Sicherung einer Erhöhung der Altersrente für die früheren Waisenhauseltern	—	72	—	—	
3. Beitrag zur Sicherung einer Witwenrente für die Frau des früheren Waisenvaters	40	40	40	—	
4. Beitrag zur Invaliden- und Altersversicherung für die früheren Waisenhauseltern	210	210	154	60	
5. Kassenverwaltung und Rechnungsführung an die Stadthauptkasse, Abschnitt 2	100	10	10	—	
6. Instandsetzung der Bretterplanke an der Straßberger Straße	11 000	—	—	—	
7. Verschiedenes	200	250	80	—	
	11 655	622	316	19	
8. Überschuß zur Erhöhung des Stiftungskapitals zur verzinsl. Anlegung	2 925	12 570	9 977	93	
Summe der Ausgabe	14 580	13 192	10 294	12	